

✠ Bilder zum Beten mit der Liturgie ✠

Siebter Sonntag im Jahreskreis A

*“Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde
und betet für die, die euch verfolgen.” (v. 44)*

Lev. 19,1-2.17-18; Mt. 5,38-48



Meßkelche

Kirche von Heinersdorf, um 1480/90. Deutschland



Moses vor dem brennenden Dornbusch

Psalter des XIII. Jahrh.

Zisterzienserinnenabtei

St. Marienthal. Deutschland



Steinigung des hl. Stefan. Detail
Spanische Romanik, XII. Jahrh.
Museo de Arte de Cataluña. Spanien



Das Martyrium des hl. Thomas Becket in der Kathedrale von Canterbury

Englisches Marmor-Altarretabel, 1450-1500

Siebter Sonntag im Jahreskreis A

“Jesus hat die Menschen gelobt, die keine Gewalt anwenden, auch da, wo ihnen Unrecht geschieht (Mt 5,5). Sein Recht um jeden Preis durchsetzen ist nicht das Beste; vielleicht fügt man zum alten Unrecht neues hinzu, und man nährt den Hass. Wer es fertig bringt, auf sein Recht ohne Bitterkeit zu verzichten, hat etwas Größeres gewonnen: die Freiheit und den Frieden.”

Zur ersten Lesung

“Das Buch Levitikus enthält eine Sammlung von Gesetzen, die man unter dem Namen „Heiligkeitgesetz“ zusammenfasst (Kap 17-25). - Das Volk Israel ist „heilig“, weil es Gott geweiht ist, ihm in besonderer Weise gehört, und zwar vom Anfang seiner Geschichte her. „Ich bin Jahwe, euer Gott, der euch aus Ägypten herausgeführt hat“ (Lev 19,36). Daraus ergeben sich Folgerungen für das Leben dieses Volkes. Der „Nächste“ war zunächst der Angehörige des eigenen Volkes, der „Bruder“. Ihn lieben heißt: ihm Gutes wollen und Gutes tun. Jesus hat auch hierin das alte Gesetz vertieft und seinen eigentlichen Sinn verdeutlicht.”

Zum Evangelium

“Gleiches mit Gleichem vergelten, das scheint so vernünftig und konnte in der alten Zeit durchaus als „gerecht“ gelten. Aber was einst einem hartherzigen Volk zugestanden war, kann jetzt nicht mehr als der Wille Gottes ausgegeben werden. Das neue Gebot heißt Liebe ohne Vorbehalt. Es hat seine letzte Begründung in Gottes eigenem Wesen und Verhalten.”

Schott - Messbuch

Misal Schott

Benediktinerabtei Beuron. Deutschland

www.heribert-graab.de

www.vacarparacon-siderar.es